

# Wege aus der Prekarisierung der Sozialwissenschaft

Rahmenbedingungen und verborgene Potentiale

AbsolventInnen der Sozialwissenschaften sind oft mit großen Schwierigkeiten beim Berufseinstieg konfrontiert, oder mit Arbeitsbedingungen die eine Lebensplanung schwer machen. Einer relativ geringen Anzahl an gut dotierten Stellen steht eine Vielzahl von schlecht gesicherten Arbeitsverhältnissen gegenüber.

Dem gegenüber steht eine Community an Forschungsinstituten, die trotz ihrer relativen Kleinheit seit vielen Jahren in Europa erfolgreich sind und hervorragende Arbeiten in vielen politisch wichtigen Fragestellungen leisten.

Unter den entsprechenden Rahmenbedingungen haben die Sozialwissenschaften ein großes Potential um zu Grundlagen für ein effektives politisches Handeln von Regierungen beizutragen. Dies ist in Österreich noch längst nicht ausreichend genutzt. Und damit auch nicht das Potential an Wachstum und Beschäftigung in der Sozialforschung.

Wenige Tage vor der nächsten Nationalratswahl werden dringend nötige Änderungen der Rahmenbedingungen für die Österreichische Sozialforschung diskutiert und in Form von konkreten Maßnahmen zusammengefasst.

Dieser zukunftsorientierte Reformkatalog wird der Öffentlichkeit zum Abschluss der Veranstaltung am 15. September präsentiert werden.

am: **15.9.2008**

im: **VISTA 3**

Wien 3, Schlachthausgasse 28

Eine Veranstaltung von:

ABIF – Analyse Beratung Interdisziplinäre Forschung

FORBA – Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt

GPA-djp – Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck-Journalismus-Papier

SORA – Institute for Social Research and Analysis

ZSI – Zentrum für Soziale Innovation

## **Wege aus der Prekarisierung der Sozialwissenschaft**

Rahmenbedingungen und verborgene Potentiale

09.00 Registrierung

### 09.30 **Bestandsaufnahme und Analyse**

Günther Ogris: Ursachen der Prekarisierung  
in der Sozialwissenschaft

Karin Steiner: Was ist prekäre Beschäftigung  
in der Sozialforschung

Ulrike Papouschek: Laufbahnen im Berufsfeld:  
Absicherung als Karriereziel

Bernd Kulterer: Fair statt prekär – Interessensvertretung  
für atypisch und prekär Beschäftigte

Josef Hochgerner: Potentiale der Sozialwissenschaften

### 10.15 **Reformkatalog**

Präsentation des Entwurfes

Diskussion und Ergänzung

Verabschiedung des Reformkatalogs

11.00 Reform **Brunch**

11.15 **Pressegespräch**

12.00 voraussichtliches Ende

### **Anmeldung:**

- Ich komme zu der Veranstaltung am 15.9.2008.
- Ich komme zum Pressegespräch.

**Name:**

**Tel.:**

**Organisation:**

**Email:**

**An:** +43 12128522 9 per Fax  
[project@milestone.at](mailto:project@milestone.at) per Email